



Neue Erkenntnisse aus Pestizid-Studie - Umweltforscher*innen zu Gast in Berlin

Heute übergeben die Expert*innen von WECF Deutschland und Buijs Agro-Services ihre Studie zu Pestizidbelastung und Insektenbeständen in deutschen Naturschutzgebieten an Bundesumweltministerin Schulze.

München, 04.03.2021

In Naturschutzgebieten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sind beunruhigende Mengen an Pestizidrückständen - sowohl in Pflanzen und Böden als auch in tierischen Exkrementen - vorhanden. Dies zeigt die neue Studie von WECF e.V. und Buijs Agro-Services. Pestizidbelastung ist eine der Ursachen für den massiven Rückgang der Insektenbiomasse und -biodiversität. Um notwendige umfangreiche Reformen zu unterstützen, überreicht WECF die Publikation am heutigen Donnerstag, den 4. März offiziell der Bundesumweltministerin Svenja Schulze.

“Die Ergebnisse sind besorgniserregend.”, sagt Annemarie Mohr von WECF. “Das neue Insektenschutzgesetz begrüßen wir als ersten Schritt in die richtige Richtung. Angesichts der enormen Menge an Pestiziden, die den Insektenbestand in den untersuchten Naturschutzgebieten gefährden, sind jedoch weitreichende Folge-Maßnahmen in deutschen und europäischen Zulassungsverfahren und Gesetzgebungen nötig.”

In der [Studie](#) wurde das Vorkommen von 664 Pestiziden in 15 Naturschutzgebieten und deren Pufferzonen untersucht. Alle der 82 Boden-, Vegetations- und Kotproben enthielten Pestizide. **Insgesamt konnten 94 verschiedene Pestizide nachgewiesen werden, von denen aktuell ein Drittel nicht zugelassen ist.** Möglicherweise stammen diese Stoffe aus interkontinentalem Lufttransport, illegaler Anwendung oder sind persistenter und verbreiten sich weiter, als bisher angenommen.

“Eine weitere Polarisierung in der Naturschutz- und Landwirtschaftspolitik halten wir für gefährlich.”, so Mohr weiter. “Wir fordern Politik und Umweltverbände dazu auf, die Landwirt*innen bei der Umstellung auf eine umweltschonende Wirtschaftsweise zu unterstützen.”

Am **15. März, 14:00-15:00 Uhr**, findet ein [Online Seminar](#) statt, in dem die Ergebnisse der Studie allen Interessierten vorgestellt werden.

Kontakt: annemarie.mohr@wecf.org

Studie: <https://www.wecf.org/de/insektenbestaende-und-pestizidbelastung-in-naturschutzgebieten/>

Online Seminar: <https://www.wecf.org/de/event/pestizidbelastung-und-insektensterben-in-deutschen-naturschutzgebieten/>